

- 1 **Kampagne 05**
- 2 **FiBL für gesunde Böden**
- 3 **Clean Green**
- 3 **Porträt Fredi Mürner**



Wahre Werte - auch eine Kompost-Kampagne

Grüngut-Engagierte nutzen die Kampagne "Wahre Werte" für die diesjährige Öffentlichkeitsarbeit. Denn Grüngutverwertung heisst auch Abfallvermeidung.



Photo: C. Gorrengurt

"Kompost beschwingt": Kinder aus Ettingen singen den regionalen "Kompost-Song". Grüngut ist kein Abfall, sondern ein wertvoller Rohstoff.

Öffentlichkeitsarbeit braucht einen langen Atem. Immer wieder mit neuen Ideen die Zielgruppen ansprechen, lautet die Devise. Dieses Jahr bietet die Kampagne „Wahre Werte“ allen „Grüngut-Engagierten“ vor Ort die notwendigen Hilfsmittel und die

Einbettung in eine nationale Kampagne. Grüngut ist kein Abfall – es ist ein wertvoller Rohstoff, der im natürlichen Recycling zu Kompost wird. Zusammen aktiv werden bringt grösstere Wirkung. Daher haben sich dieses Jahr auch alle Verbände, die in Sa-

chen Abfall, Rohstoffe und Recycling aktiv sind, entschlossen, unter der Federführung von PUSCH die Kampagne gemeinsam zu lancieren. Die Kantone Basel Stadt und Basel Land haben sich im Rahmen der schweizweiten Kampagne wiederum etwas besonderes einfallen lassen: Unter dem Motto „Kompost beschwingt“ sollen bei einem grossen Event im botanischen Garten Brugglingen am 27. Mai die „Kompostsongs“ von drei Musikern aus der Region (Roli Frei, Benno Graber, Peter Spinnler) von etwa 25 Primar-Schulklassen mit „Kompostinstrumenten“ vorgetragen werden – ein Fest für Eltern, Kinder und Kompostfreundinnen und -freunde mit einigen Überraschungen. (bb)

Lokale Akteure melden ihre Kompost-Aktionen bei forum@kompost.ch, erhalten weitere Informationen und bestellen Info- und Werbematerialien unter www.kompost.ch und unter www.aktionstag.ch.

Toptex Kompostschutzvlies

Mit Toptex Kompostschutzvlies erhalten Sie in kurzer Zeit hochwertigen Kompost. Toptex schützt Ihren Kompost vor zu viel Regen und Sonne, schützt vor Auswaschung der Nährstoffe und lässt Ihren Kompost atmen.



Hochwertiger Humus dank Toptex



Hortima AG, Baumschulbedarf,
Büntefeldstr. 7, 5212 Hausen,
Tel. 056 448 99 40,
www.hortima.ch

Kompostanwendung

FiBL mobilisiert für gesunde Böden

Die GV der IGA und des Kompostforums Schweiz besuchte das FiBL. Rund 60 Teilnehmer und Teilnehmerinnen informierten sich über Bodenfruchtbarkeit und Kompost.

„Mutter Erde“ ist ein komplexes, lebendiges und trotz langer Forschung noch weitgehend unbekanntes Gut. Der Boden steht von vielen Seiten unter Druck, alle wollen ihn nutzen, gleichzeitig kommt es vielerorts zur schleichenden Zerstörung des

fruchtbaren Bodens. Darum hat das FiBL das Jahr des Bodens ausgerufen. Das Kompostforum Schweiz greift das Thema mit diversen Weiterbildungen und in ihren Publikationen gerne auf, denn guter Kompost und gesunde Böden sind für das Kompostforum ein zentrales Anliegen.

organische Substanz untersucht werden und erklärte die Stickstoff- und Humuswirkung von Mistkompost. Jacques Fuchs erläuterte, wie der Kompost zur Bioknospe kommt, und welche Kompostqualität für gesunde Pflanzen erforderlich ist. Mit Fredi Berner und Daniel Böhler wurden die Praxisversuche besichtigt. (bb)



Als Rahmenprogramm der GV des Kompostforum Schweiz und der IGA am 16. März berichteten Experten verschiedener Forschungsgruppen des FiBL unter dem Motto „Kompost und Bodenfruchtbarkeit“: Paul Mäder stellte die Erkenntnisse und Ergebnisse der über 20 jährigen Forschungstätigkeit und der so genannten DOK – Versuche dar, in denen biologische und konventionelle Systeme in Feldversuchen verglichen und in Bezug auf Fruchtbarkeit und

Informationen zu allen Vorträgen finden Interessierte unter www.kompost.ch in der Rubrik Kompostier-Anlagen (http://www.kompost.ch/anlagen/anlagen_aktuell.php)

Aus der GV: Irina Stork Zimmer tritt als Präsidentin des Kompostforums auf die GV 06 zurück. Sie wird mit einem Ausschuss des Vorstandes Ihre Nachfolge organisieren. Interessierte Kandidaten/innen melden sich bei ihr.

Kompostforum Schweiz beim FiBL: Gesunde Böden sind ein kostbares Gut in Gefahr - Kompost ist ein wertvolles Hilfsmittel zur nachhaltigen Bodenpflege. Feldbesichtigung mit Spatenprobe - die Experten des FiBL geben Auskunft an die Besucher der GV Kompostforum Schweiz und IGA.



CompoStick,
..... so macht kompostieren Spass!

- mischen + belüften von oben
- einfach in der Handhabung
- ohne schmutzige Hände
- grosse Arbeitserleichterung

JOST compotec

Telefon: 034 44 55 7 33

E-mail: info@compotec.ch

Internet: www.compotec.ch

FH

Fredy Hüsler



6221 Rickenbach

www.huesler-shredderarbeiten.ch

**Shreddern von Baumschutt
und Grünabfall für Kompostierungen**

Dank grosser Leistung können wir eine zeitgemässe und preisgünstige Häckselarbeit anbieten.

Weitere Auskunft und Unterlagen erhalten Sie jederzeit.
Gerne erwarten wir Ihren Anruf. Tel. 041 930 22 77

ecovia
angewandte Ökologie

6110 Wülhusen
Tel. 041 492 50 90
info@ecovia.ch
www.ecovia.ch

**Ihr Berater und Verkäufer von
Komposttoiletten !**

Wir helfen Ihnen
Stoffkreisläufe zu
schliessen und
Wasser zu sparen.



Nehmen Sie mit uns Kontakt auf !

KOMPOST-BOXEN und RUNDE SILOS aus HOLZ



Grosses Wurfsieb, Kompost-Thermometer,
Kompostvlies, Schneckenzäune

Thomas Pfau, Biogarten-Geräte

CH-5436 Würenlos, Tel. 056 424 19 14, Fax 056 424 39 14



Fredi Mürner: Kompostberater im Einsatz

Fredi Mürner ist als Werkhofmitarbeiter der Gemeinde Muttenz auch für die Kompostberatung verantwortlich. Der Ausbildungskurs „Grüngutverwertung in der Gemeinde“ gab ihm nützliches Rüstzeug mit auf den Weg.

Die Gemeinde Muttenz fördert die private Kompostierung mittels kostenloser Kompostberatungsstelle und ganzjährigem günstigen Häckseldienst. Ergänzend bietet sie eine kostenpflichtige Grünabfuhr an.

Fredi Mürner ist seit 16 Jahren am Werkhof Muttenz vielseitig tätig. 2002 übernahm er als zusätzliche Aufgabe die Kompostberatungsstelle und besuchte den Kurs „Grüngutverwertung in der Gemeinde“. Seither sorgt er für frischen Wind: „Seit der Anfangszeit (um 1990) der Kompostberatung hat das Interesse am Kompostieren stark nachgelassen. Ich versuche nun wiederum, die Leute auf unsere Angebo-

te aufmerksam zu machen, und Ihnen die Vorteile des Kompostierens näher zu bringen. Mein Anliegen ist es, die Nutzung von Grüngut in der Gemeinde Muttenz stärker auszubauen – denn Grüngut ist kein Abfall. Dazu braucht es neben guten Dienstleistungen stetigen Einsatz und aktive Kommunikation.“ Im vergangenen Jahr organisierte er einen Kompost-Infostand als „Kompostherbst-Aktion“, dieses Jahr mit der Abteilung Umwelt im Rahmen der Kampagne „Wahre Werte“ einen Infostand auf den Muttenzer Dorfmarkt – kombiniert mit einem kleinen Wildstaudenmarkt. „Der Ausbildungskurs „Grüngutverwertung in der Gemeinde“ hat

mir alles geliefert, was ich als Kompostberater brauche. Die Professionalität und die Art der Vermittlung hat mich überzeugt. Die Möglichkeiten und Strategien im Bereich Grüngutverwertung, sowie die gezeigten Präsentationstechniken kann ich gut in meiner täglichen Arbeit einsetzen.“ (bb)

Der nächste 6-tägige Kurs „Grüngutverwertung in der Gemeinde“ startet im Oktober 2005. Detailinformationen und Anmeldung unter www.kompost.ch, Rubrik Veranstaltungen

(<http://www.kompost.ch/veranstaltungen/veranstaltungen.php>) oder unter forum@kompost.ch

Clean Green - gemeinsam für sauberes Grüngut

Fremdstoffe im Grüngut bereiten Kompostieranlagen und Gemeinden Kopfzerbrechen und verursachen unnötige Kosten. Gemeinsames Handeln schafft Abhilfe.

Die Gemeinden Aristau, Bellikon, Benzenschwil, Boswil, Buttwil, Geltwil, und Muri, begleitet vom Büro Composto, wurden gemeinsam mit der Kompostieranlage Murmoos unter dem Motto „Clean Green“ aktiv, um den Fremdstoffanteil, vor allem Plastik, im Grüngut zu senken. Die Bevölkerung wurde in einer intensiven Aufklärungs- und Werbekampagne für sauberes Grüngutsammeln gewonnen – und konnte auch selbst dabei gewinnen, mittels attraktivem Wettbewerb. Grüncontainer wurden mit Infoklebern (Containerkleber) ausgerüstet, Plakate transportierten die Botschaft, die lokale Presse berichtete und in einem Mailing an alle Haushalte wurde nochmals detailliert informiert und mit einem kleinen B'Haltis geworben. Begleitend dazu

wurden häufiger Kontrollen des bereitgestellten Grünguts vorgenommen, und verunreinigtes Material stehen gelassen (Warnkleber). Im Wiederholungsfall droht gar der Ausschluss von der Sammlung.

Damit „Clean green“ funktioniert, müssen Sammeldienst, Gemeindeverantwortliche und Anlagebetreiber am selben Strick ziehen, klar informieren und konsequent handeln. Pe-

ter Hofer, Kompostwart in Murmoos ist mit der Wirkung der Aktion zufrieden. Doch er weiss: gute Qualität bedingt Dauereinsatz. Ähnlich positive Erfahrungen machte die Stadt Emmen mit „Clean Green“. (bb)

Materialien (Warnkleber, Containerkleber) und weitere Informationen beim Kompostforum Schweiz; bestellen unter www.kompost.ch, Anfragen an forum@kompost.ch



THURLAB

THURLAB AG
Wilerstrasse 18 a
8370 Sirmach

ANALYTISCHES LABOR

Tel. 071 966 34 26, Fax 071 966 34 36, info@thurlab.ch, www.thurlab.ch

Chemische Analyse von Boden, Wasser, Abwasser, Stoffen, Abfällen, Schlammern, Düngestoffen, Humus, landwirtschaftlichen Produkten. Spurenanalytik, Umweltanalytik, Beratungen und Expertisen.

Kurse und Anlässe

Aktionstag "Wahre Werte":

27. und 28. Mai 2005

"Grüngutverwertung in der Gemeinde":

Start 6-tägiger Kurs: Oktober 05

Weiterbildung für Kompostberater und Kompostberaterinnen

11. November 05 Naturama, Aarau

"Ausbildung für Anlagebetreiber":

Zweiter Block: 15./16. November in Flawil, SG, Fehraltorf, ZH.

Infos zu allen Kursen und Anlässen unter www.kompost.ch oder anzufragen bei forum@kompost.ch

Grande Lugano kompostiert

Lugano fördert das private Kompostieren in Gärten und Wohnsiedlungen. Mit einer neuen Broschüre, Pressearbeit, KompostberaterInnen und Kursen sollen die Luganesi zum Kompostieren motiviert werden. Weitere Infos dazu bei Ing.R. Bläuenstein Tel 091 800 76 58 dsu@lugano.ch

Inspektorat wächst

Die ARGE Inspektorat (VKS, Biogas-Forum, IGA Kompostforum Schweiz) ist seit anfangs Jahr in Betrieb und konnte neben den bestehenden Kantonen ZH, AG, SO neu einen Vertrag mit dem Kanton Thurgau zur regelmässigen Inspektion der Kompostier- und Vergäranlagen abschliessen. Weitere Kantone und Einzelbetriebe folgen. Informationen anfragen bei arge@kompost.ch.

Gesundes Thurgauer Obst mit Kompost

An der letzten Weiterbildung des Kompostforum Ostschweiz betonten diverse Obstbaufachleute die guten Wirkungen von qualitativ hochwertigem Kompost auf die Bodenfruchtbarkeit und Pflanzengesundheit im

Beeren- und Obstbau, - ein guter Ansporn für Kompostproduzenten! Infos und Referate auf www.kompost.ch

Genf: BAW-Säcke für Grüngut?

Die kantonale Fachstelle, das Strasseninspektorat der Stadt und die regionale Vergärungs- und Kompostieranlage wollen für die Grünabfuhr in der Region Genf anstelle der bisher verwendeten Plastiksäcke die verrottbaren Kompostbeutel einführen. Damit sollen die Kompostqualität verbessert und hohe Kosten für die Plastikauslese und -entsorgung reduziert werden. Mit Praxisversuchen wird die Tauglichkeit der BAW-Säcke geprüft. Weitere Infos dazu bei Jacques du Pasquier Tel. 022 327 74 69

Will Zürich Grüngut verbrennen oder verwerten?

Gespannt erwartet tout-Grüngut-Schweiz die Resultate einer aktuell laufenden Zürcher Studie, welche der Frage nachgeht, ob in der Stadt Zürich künftig das Grüngut vermehrt getrennt gesammelt und verwertet oder weiterhin, wie bis anhin, zu grossen Teilen in den KVA verbrannt werden soll. Wir bleiben dran.(re)

CMC-Kompoststarter 550

Für schnelleren Ab-, Um- und Aufbau in Nähr- und Dauerhumus



Import und Vertrieb:

Verora GmbH, Gstei, 6313 Edlibach
Tel. 041 755 32 48 Fax: 041 755 32 12
email f.abaecherli@tiscali.ch



UNSERE KOMPETENZ IHR GEWINN

Das Dienstleistungslabor für:

- Untersuchungen von Böden, Hofdünger, Kompost, Wasser u.a.
- Schadstoffanalytik
- Biologische Schädlingsbekämpfung

Formulare und Versandmaterial erhalten Sie gratis beim Laborsekretariat.

Wir beraten Sie in allen Fragen der Boden- und Umweltanalytik.

Labor für Boden- und Umweltanalytik
Postfach 150, CH-3602 Thun
Tel. 033 227 57 31, Fax 033 227 57 39
E-mail info@lbu.ch, www.lbu.ch



Impressum

Verleger: Kompostforum Schweiz, Ausgabe 1/2005, das Compost magazin erscheint 2 x pro Jahr, Abo Fr. 30.-/Jahr, Auflage dieser Nummer: 5000 Ex.

Redaktion: Compost magazin, Composto+, René Estermann (re), Brigitte Bartha-Pichler (bb), Waldhofweg 27b, 5034 Suhr, Tel. 062 213 88 78, Fax 062 213 88 79 magazin@kompost.ch, www.kompost.ch

P.P.
5034 Suhr

Adressberichtigung melden			
Zutreffendes durchkreuzen – Marquer ce qui convient			
Weggezogen; Nachsendefrist abgelaufen A démenagé;	Adresse ungenügend insuffisante	Unbekannt Inconnu	Abgereist ohne Adressangabe Parti sans laisser d'adresse
Délai de réexpédition expiré			

Adress-Feld (Grösse nicht verändern)

Adress-Etikette